



Alle Bilder: Rolf Schulze // Gestaltung: rrrr.de

P.S.: Unser Projekttagbuch finden Sie online unter
preussin-kehrt-zurueck.de
eisenbahnfreunde-zollernbahn.de

78 246 - die Preußin kehrt zurück
... und dafür brauchen wir auch Ihre Hilfe!

Wir wollen 78 246 zurück nach Rottweil holen!

Die mehr als 40 Jahre Abstellzeit sind auch an 78 246 nicht spurlos vorübergegangen. Obwohl die Maschine nahezu durchgängig unter Dach stand und vom DDM liebevoll gepflegt wurde. Zum Ende der Dampflokzeit wurden nur noch die notwendigsten Arbeiten durchgeführt. Eine erste Befundung hat ergeben, dass zahlreiche kostenintensive Arbeiten notwendig sind. Anzuführen sind hier vor allem Arbeiten am Kessel, Füh-

rerhaus, Fahrwerk und Rahmen. Nach den bisherigen Erfahrungswerten rechnen wir mit Kosten im mittleren sechsstelligen Bereich. Die EFZ werden dies nicht alleine schüttern können und benötigen Hilfe, insbesondere auch deshalb, damit der zeitliche Rahmen absehbar bleibt. Helfen Sie mit, dass die 78 246 wieder in den aktiven Dienst zurückkehren kann.

Sie wird es Ihnen danken.

Ab einem Betrag von 50 Euro auf das nachfolgend genannte Spendenkonto stellen wir eine **Spendenbescheinigung** aus. Bitte geben Sie hierzu unbedingt Ihre vollständige Postanschrift an. **Spendenkonto** bei der Volksbank Hohenzollern eG: IBAN DE24 6416 3225 0271 5260 33 // BIC GENODE33VH

Optional bieten wir unsere Spendenpakete:

ob 1000 EUR
Premiumpaket

- » Eintrag mit Namen auf Sponsorentafel
- » Präsentation der Dampflokomotive 78 246 unter Dampf
- » Vorstellung des Bahnbetriebswerkes Rottweil
- » kurze Führerstandsmitfahrt auf dem Gelände der EFZ in Rottweil
- » Teilnahme Sonderfahrt von Rottweil nach Villingen und zurück
- » Umtrunk mit Häppchen / Kaffee und Kuchen

500 EUR bis 999 EUR
Standardpaket

- » Sekt Empfang im Bw Rottweil
- » Präsentation der Dampflokomotive 78 246 unter Dampf
- » Vorstellung des Bahnbetriebswerkes Rottweil
- » kleiner Umtrunk / Kaffee und Kuchen



Sie war bei den ersten Dampfsonderfahrten der Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) mit dabei – damals 1974 bei den Fahrten auf der Zollernbahn, beim Dampfabschied der letzten Tenderdampflokomotiven der Deutschen Bundesbahn. Wir erinnern uns gerne daran. Leider waren diese Einsätze zu schnell vorüber.

Die letzte ihrer Art

Nun kann sich der Kreis nach **mehr als 40 Jahren schließen**. In einer einmaligen Kooperation mit dem DDM in Neuenmarkt Wirsberg ist es uns gelungen die **78 246** nach Baden-Württemberg, genauer an ihre letzte Wirkungsstätte, nach **Rottweil zurückzuholen**.

Bis zum 31.12.1974 war 78 246 in Rottweil stationiert, ehe sie mit eigener Kraft zunächst nach Kirchenlaibach und dann später in das noch nicht gegründete Dampflokomotiv Museum (gegr. 1977) nach Neuenmarkt Wirsberg überführt wurde.

Gemeinsam mit 38 1772, 38 2383 sowie 38 3711 war sie eine der letzten Preußinnen im süddeutschen Raum, gar die **letzte ihrer Baureihe**. Zum Ende der Dampflokzeit zog sie Scharen von Fans in die Region um Villingen, Rottweil, Horb und Freudenstadt. Jeder wollte sie noch einmal sehen. Sogar zum Fernsehstar wurde sie, die deutsche Tagesschau berichtete über ihre letzte Fahrt – 1974.

Der Ursprung in Stettin

Robert Garbe konstruierte die T18, so lautete ihre Bezeichnung bei der preußischen Staatsbahn, für den hochwertigen Schnellzugdienst auf der Insel Rügen. Sie sollten für eine schnelle Verbindung zwischen den Fährbahnhöfen sorgen. Die ersten Vorserienmaschinen wurden 1912 ausgeliefert. Sie zeichneten sich durch ihren besonders kräftigen Rahmen, günstige Heizflächenverhältnisse und sparsamen Verbrauch aus. Ihr ruhiger Lauf, auch bei hohen Geschwindigkeiten, war stets ein Markenzeichen. Noch heute schwärmen die Lokpersonale von dieser Eigenschaft.

Insgesamt wurden von 1912 – 1927 mehr als 530 Lokomotiven der Gattung T18 gebaut. Die meisten, wie 78 246, bei der Stettiner Maschinenbau AG Vulcan. Bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft wurden die Maschinen als Baureihe 78 eingeordnet. Im Laufe ihrer Einsatzzeit sind im Rahmen zahlreicher Sonderleistungen (Bauartänderungen) weitere Optimierungen vorgenommen worden. So wurden z.B. zahlreiche Maschinen in den 1950er Jahren mit direkter Wendezugsteuerung ausgestattet. Mitte der 1960er Jahre erhielten alle noch aktiven 78 die induktive Zugbeeinflussung (Indusi). Am 31.12.1974 wurde mit 78 246 als letzte Vertreterin das Kapitel der Baureihe 78 bei der Deutschen Bundesbahn geschlossen. Nunmehr war sie nur noch ein kaltes Exponat. Endgültiges Schicksal? **Nein**.



Wiederinbetriebnahme in Rottweil?

2022 wird die in Stettin-Bredow bei der Stettiner Maschinenbau AG Vulcan gebaute 78 246 einhundert Jahre alt. Für uns ein Anlass, die Maschine in den aktiven Betriebsdienst zurückzuholen. Der Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Dampflokomotiv Museum (DDM) sieht nach erfolgreicher Aufarbeitung mindestens eine achtjährige Einsatzzeit unter der Regie der EFZ vor. Dabei soll die Maschine in ihrem letzten Zustand erhalten bleiben.



78 246 - Die Preußin kehrt zurück

Die Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. (EFZ)

Es war eine Hand voll Eisenbahnbegeisterter, die sich im Februar 1973 in Balingen zusammengefunden hatten, um in geselliger Runde Themen rund um die Eisenbahn auszutauschen. Der Name für den Verein, „**Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ)**“ war schnell gefunden..

Bevor die „Rettung“ entsprechender Schienenfahrzeuge konkret angegangen werden konnte, wurden zunächst zahlreiche Sonderfahrten mit den letzten noch vorhandenen Bundesbahn-Dampflokomotiven unternommen. Die „64 289“, eine der letzten Tenderlokomotiven der Deutschen Bundesbahn, konnte im Jahr 1974 sogar von einem Mitglied käuflich erworben werden. Somit war der **Grundstein für einen der ältesten Museumsbahnvereine Deutschlands** gelegt. Vereinssitz bei der Gründung war Balingen, mittlerweile (seit 2007) haben die EFZ ihren Sitz im denkmalgeschützten Lokschuppen des Bahnbetriebswerkes Rottweil.

Dem Verein gehören aktuell ca. 430 Mitglieder an. **Bis eine Lokomotive wieder dampfen, ein historischer Wagen wieder Reisende befördern kann, sind unzählige Stunden und finanzielle Mittel notwendig**. Jeden Samstag sowie an vielen Wochentagen müssen die ehrenamtlich tätigen Mitglieder erhalten, um das enorme Arbeitspensum zu bewältigen. Hinzu kommen noch die zahlreichen Sonderfahrten, überwiegend sonn- und feiertags, mit den beiden betriebsfähigen Dampflokomotiven des Vereins, der 52 7596 und 01 519. Auch Werbung und Vermarktung der Vereinsveranstaltungen wie etwa die jährlich stattfindenden **Rottweiler Dampfloktage** oder die Jubiläumsfeierlichkeiten im Rahmen des 40-jährigen Bestehens des Vereins sollen nicht unerwähnt bleiben. Erfreulicherweise steht der Nachwuchs bereits in den Startlöchern, um die Tradition historischer Schienenfahrzeuge, aber auch das damit zusammenhängende **Flair vergangener Zeiten** zu erhalten.

Ausführliche Informationen über den Verein, Sonderfahrten und Fahrzeuge können Sie auch auf der Vereins-Homepage nachlesen:
www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de



Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.

Bahnhof 10/1

D-78628 Rottweil

Postfach 16 49

D-78616 Rottweil

Tel. + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 18

Fax + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 11

E-mail: kontakt@efz-ev.de

www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de

